

Projekttitel	Lehren und Lernen im Tandem: Erfahrungen und Wirkungen auf systemischer Ebene
Projektnummer	01 02 W 04
Projektleitung	<p>Roland Rüegg, Dozent Pädagogische Hochschule PHBern, Institut Sekundarstufe 1, Bereich Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien Telefon +41 (31) 309 24 30 E-Mail roland.rueegg@phbern.ch</p> <p>Prof. Dr. Esther E. Enns, Professorin und Dekanin an der Dean of Arts Saint Mary's University Halifax, Kanada E-Mail esther.enns@stmarys.ca</p>
Projektteam	<p>Brigitte Schindler, Studiengangleiterin NDS "Ausbildner/Ausbildnerin der berufspraktischen Studien", Fachhochschule Nordwestschweiz</p> <p>Peter Strahm, Dozent Pädagogische Hochschule PHBern, Institut für Weiterbildung</p>
Abstract	<p>Tandem ist eine Form der Zusammenarbeit, bei der sich Lehrkräfte (Peers) gegenseitig im Unterricht besuchen, den Unterricht auftragsgeleitet beobachten und entsprechend Rückmeldungen geben. Diese Zusammenarbeitsform wurde im Hinblick auf die Art der Durchführung und auf mögliche Wirkungen hin untersucht. Folgende Befunde konnten festgestellt werden: Die Tandempraxis, betrieben nach einer klaren Struktur (sog. Arbeitsmodell), bewährt sich im Schulalltag in mehrfacher Hinsicht. Insbesondere zeigen sich Wirkungen vor allem im Hinblick auf den fachlichen Austausch innerhalb des Mikrosystems (Tandemteams), im methodisch-didaktischen Bereich und in emotionaler Hinsicht. Je nach Einbindung des Tandems als individuum- oder systembezogene Variante ergeben sich unterschiedliche Befunde in erster Linie in Bezug auf die Wirkungen des Tandems und auf die Einstellungen gegenüber dem Tandem. Im individuumbezogenen Setting sind Wirkungen vor allem im Mikrosystem feststellbar wie z.B. Abschottungstendenzen der Mikrosysteme oder verbesserte Qualität des Unterrichts. Beim systembezogenen Setting zeigen sich zusätzlich dazu stärker auf das Mesosystem (Schule) bezogene Wirkungen wie z.B. die Entstehung einer neuen Kommunikationskultur im Mesosystem oder Kontinuität in der Begleitung der Schüler/innen.</p> <p>Aus den Befunden werden adressatenspezifische Entwicklungshinweise für die Implementierung von und die Arbeit im Tandem abgeleitet.</p>
Schlagworte	Bildungsplanung, Berufszufriedenheit, Coping, Kommunikation, kollegiales Hospitieren, Lehrerinnen- und Lehrer Bildung und Weiterbildung, Lernpartnerschaft, Peer-Review, Qualitätsentwicklung, reflexive Praxis, Schulentwicklung, Schulklima, System Schule, Tandem, Unterrichtsbesuche, Unterrichtsentwicklung, Zusammenarbeit

Laufzeit	1. März 2003 bis 30. Juni 2004
Publikationen	Forschungsberichte Enns, E., Rüegg, R., Strahm, P. & Schindler, B. (2002) <i>Lehren und Lernen im Tandem. Porträt eines partnerschaftlichen Fortbildungssystems.</i> Bern. Rüegg, R. (2006) <i>Lehren und Lernen im Tandem. Erfahrungen und Wirkungen auf systemischer Ebene.</i> (Schlussbericht).

Stand: August 2006